

## Bavaria live erleben

Das Unternehmen Baltic Yachting hat sich unter seinem leitenden Geschäftsführer Arne Petersen mit über 100 verkauften Segelyachten und nunmehr fünf Standorten in nur anderthalb Jahren zu einem der erfolgreichsten Bavaria-Händler an der deutschen Küste entwickelt. Neben dem Gründungsstandort Kappeln ist der Vertragshändler mittlerweile auch in Laboe, Neustadt, Boltenhagen und Hamburg vertreten. Eigene Vorführyachten ermöglichen jederzeitiges Probesegelein und ein hautnahes Erleben der aktuellen Range der größten Werft Deutschlands. Darüber hinaus verspricht man kurze Lieferzeiten. Auch die neue Bavaria 43 Cruiser steht schon am Hauptstandort Kappeln bereit. Weitere Infos unter der Servicenummer 040 - 78 18 57 oder im Internet unter [www.baltic-yachting.de](http://www.baltic-yachting.de).



## Segelwerkstatt an der Warnow

Jonas Renken bietet in Schmarldorf direkt an der Warnow einen kompetenten Segel- und Rigg-Service an. Das Spektrum umfasst Reparaturen aller Art an Segeln, Planen, Sprayhoods und Ähnlichem. Ferner werden vor Ort Verdecke, Anschlussstücke und Segelkleider hergestellt. Neue Segel bezieht man von der Segelwerkstatt Stade. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Rigg – von der Montage und Reparatur von Rollreiffanlagen über Takelarbeiten bis zum Aufriegen neuer Masten. Beratung und Aufmaß erfolgen direkt an Bord. Infos: Segelwerkstatt Warnemünde, Schmarldorf 13 A, 18106 Rostock, Telefon: 0172-1435037, [www.segelwerkstatt.com](http://www.segelwerkstatt.com).

## Innovative Segelreinigung



Die Firma Novosail hat ein neuartiges Segelreinigungssystem entwickelt und in den vergangenen Jahren an verschiedenen Standorten weltweit getestet – eine Niederlassung in Schönberg soll sich künftig den deutschen Kunden widmen. Das Novosail-System basiert auf einer maschinellen Reinigung von Segeln und Persennungen, die allerdings als ungleich schonender gilt als bisherige maschinelle Verfahren. Die Segel durchlaufen dabei eine Art Waschstraße, in der horizontal ausgerichtete Rollen verschiedene Wasch- und Veredelungsvorgänge ausführen. Der Prozess beinhaltet eine spezifische Behandlung von Flecken, das Einweichen sowie eine

Vor- und Hauptreinigung mit weichem Wasser. Anschließend werden neue Appreturen gegen UV-Belastung, Stockflecken sowie zur Wasserabweisung aufgetragen. In einem letzten Arbeitsgang werden diese Beschichtungen schließlich thermisch fixiert und das Segel getrocknet.

Ein bundesweites Netz von Vertragspartnern nimmt die Segel zur Reinigung entgegen – anschließend werden die Tücher eingehend auf Schäden untersucht und diese dokumentiert. Bei größeren Fehlern will man die Eigentümer vor der Behandlung kontaktieren und die Segel nach Absprache einem Segelmacher nach Wahl zur Reparatur übergeben. Neben Segeln können bei Novosail auch Persennungen und Sprayhoods, Ölzeug sowie alle Arten von Tauwerk mit ähnlichen Verfahren gereinigt werden. Preisanfragen sind online unter [www.novosail.com](http://www.novosail.com) möglich. Weitere Infos: NovoSail GmbH, Sabower Höhe 2a, 23923 Schönberg, Telefon: 03 88 28 - 23 98 56.

## Rettungsweste mit Notsender

Der Rettungsmittelanbieter Secumar hat zur Hanseboot ein neues System aus Rettungsweste und Seenotsender entwickelt. Das Produkt „Scout“ basiert auf einer Automatik-Rettungsweste der gehobenen 275-Newton-Klasse (Auftriebsvolumen). Die Besonderheit: Auf dem Auftriebskörper wurde ein 121,5-Megahertz-Seenotsender (Ausgangsleistung: 2 Watt) aufgebracht – und zwar so, dass die Sendeantenne bei aufgeblasener Weste stets weit genug über dem Wasser steht, um einen effektiven Sendebetrieb zu ermöglichen. Der Secumar-spezifische „3D-Schwimmkörper“ der Weste soll derweil selbst ohnmächtige Personen mit schwerer Kleidung selbstständig



in die stabile Rückenlage drehen. Hinzu kommen weitere gehobene Standards wie Sprayschutzhaube, Indikator-Kontrollfenster, Zwei-Tasten-Edelstahlverschluss und integrierter Lifebelt.

Um den Sender und damit den Überbordgefallenen in rauer See zu finden, braucht es allerdings eine entsprechende Empfangs- und Einpeileinrichtung an Bord. Derartige Equipment ist immerhin bei verschiedenen Rettungsinstitutionen wie der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) und den holländischen Lotsen im Einsatz. Weitere Infos auf der Hanseboot in Halle B6, Stand 121 oder im Internet unter [www.secumar.de](http://www.secumar.de).